

Bauer & Ihle GmbH Esslinger Ingenieurgesellschaft
Fritz-Müller-Straße 134/1, 73730 Esslingen am Neckar

Conductor Bau GmbH
Roland Görgens & Tim Barth
Solitudestraße 1/1
71638 Ludwigsburg



Bauer & Ihle GmbH

Esslinger
Ingenieurgesellschaft

Planungsgruppe Heizung – Klima – Sanitär

Fritz-Müller-Straße 134/1
73730 Esslingen a. N.

0711 – 342 255 – 0
info@eig-haustechnik.de

Datum
02.04.2026

Projekt
A250925

zuständig
Kevin Endruteit
Tel. 0711 – 342 255-30
info@eig-haustechnik.de

Neubau MFH Mindelheim Memminger Straße/Unteren Mayenbachweg Entwässerungskonzept

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Entwässerungskonzept des Bauvorhabens basiert auf einem mehrstufigen Regenwassermanagement mit dem Ziel, Niederschlagsabflüsse zu minimieren, zu verzögern und möglichst ortsnahe zu bewirtschaften. Neben der Reduzierung von Abflussspitzen wird insbesondere die Verdunstung und Versickerung gefördert, sowie ein Beitrag zum Mikroklima und zur Vegetationsversorgung geleistet.

Die Gebäude A bis E werden jeweils mit extensiv begrünten Retentionsdächern ausgestattet. Diese sind mit Wasserrückhalteboxen ausgeführt, die eine gezielte Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser ermöglichen. Gemeinsam mit dem Gebäude RH1 entwässern diese Dachflächen auf die darunterliegende zweite Ebene, das Dach der Tiefgarage.

Das Tiefgaragendach wird ebenfalls als Retentionsdach mit integrierten Wasserrückhalteelementen ausgebildet. Durch die Kombination dieser Maßnahmen entsteht ein Gesamt-Retentionsvolumen von ca. 200 m³. Etwa 20 % dieses Volumens sind als Dauereinstau vorgesehen, um eine kontinuierliche Wasserversorgung der

Dachbegrünung sicherzustellen und damit die Verdunstungsleistung sowie die ökologische Funktion zu erhöhen. Das darüber hinausgehende Speichervolumen wird über einen gedrosselten Ablauf kontrolliert in den Regenwasserkanal im südöstlichen

Bereich (Memminger Straße) abgeführt. Die maximale Einleitmenge wird mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt, soll aber 5l/s nicht übersteigen, wodurch eine signifikante Entlastung des öffentlichen Kanalnetzes erreicht wird.

Das Gebäude RH2 erhält ein begrüntes Dach ohne zusätzliche Retentionsboxen. Die Entwässerung erfolgt auf die Tiefgaragendecke, wobei zwischen den Baukörpern RH1 und RH2 eine weitere Retentionsfläche vorgesehen ist. Diese dient als zusätzliche Zwischenspeicherung und verzögert den Abfluss. Bei Erreichen der maximalen Speicherkapazität erfolgt ein Überlauf in die tieferliegenden, oberflächlich ausgebildeten Mulden im Bereich der Parkplatzflächen am Unteren Mayenbachweg.

Das Gebäude RH3 sowie die angrenzenden befestigten Flächen entwässern oberflächlich in begrünte Mulden im Innenhofbereich. Diese Mulden sind so dimensioniert, dass sie übliche Niederschlagsereignisse vollständig aufnehmen und vor Ort bewirtschaften können. Erst bei außergewöhnlichen Niederschlägen kommt es zu einem Überstau, bei dem das Wasser in die tieferliegenden Mulden im Bereich der Parkplatzflächen weitergeleitet wird.

In diesen Mulden steht ein zusätzliches Rückhaltevolumen von ca. 60 m³ zur Verfügung. Das gesammelte Niederschlagswasser kann dort versickern und anteilig verdunsten. Die Mulden sind als naturnahe Versickerungselemente ausgebildet und tragen zur Grundwasserneubildung sowie zur Verbesserung des lokalen Wasserhaushalts bei. Bei vollständiger Auslastung der Mulden erfolgt eine Ableitung in eine unterirdisch angeordnete Rigole unterhalb der Parkplatzflächen, welche als letzte Rückhalte- und Versickerungsstufe dient. Diese Versickerungsrigole erhält einen Notüberlauf an den städtischen Schmutzwasserkanal. Die rechnerische Abflussmenge bei den zugrunde gelegten Regenereignissen beträgt dabei 0 l/s.

Das gesamte Entwässerungssystem ist auf ein 30-jährliches Regenereignis ausgelegt. Die Bemessung berücksichtigt dabei sowohl die Retentionsvolumina als auch die Abflussdrosselung und die Überflutungswege. Der gemäß DIN 1986-100 geforderte Überflutungsnachweis wird somit vollständig erbracht. Gleichzeitig wird durch das gewählte System eine nachhaltige und zukunftsfähige Regenwasserbewirtschaftung sichergestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Kevin Endruteit

Bauer & Ihle GmbH
Esslinger Ingenieurgesellschaft